

## DIE AUTORENLESUNG

- Termin** Montag, 28.10.2019  
19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
- Leitung** Dr. Michael Reitemeyer, LWH
- Referenten** Karl-Heinz Keldungs, Vorsitzender  
Richter am Oberlandesgericht  
Düsseldorf i.R.;  
Georg Aehling, Verleger,  
Lingen/Düsseldorf
- Kooperation** Edition Virgines Düsseldorf/Lingen  
Forum Juden - Christen im Altkreis  
Lingen e.V.
- Kosten** 6,00 € (erm. 4,00 €)
- Sem.-Nr.** 1910069

## ANMELDUNG UND ANREISE

### LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie  
Gerhard-Kues-Straße 16  
49808 Lingen-Holthausen  
Tel.: 0591 6102 - 0  
www.lwh.de

### Birgit Kölker

Tel.: 0591 6102 - 112  
Fax: 0591 6102 - 135  
E-Mail: koelker@lwh.de

## VERANSTALTUNGORT

Ludwig-Windthorst-Haus  
Gerhard-Kues-Straße 16  
49808 Lingen-Holthausen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen  
Bildquellen: Titel: Majdanek-Prozess, 1979 (C) Werner Gabriel



Karl-Heinz Keldungs:  
NS-Prozesse 1945-  
2015, 512 Seiten, 2019  
Edition Virgines, ISBN  
978-3-944011-94-3



## Karl-Heinz Keldungs NS-Prozesse 1945 - 2015 Eine Bilanz aus juristischer Sicht

Akademieabend / Autorenlesung

Montag  
28. Oktober 2019, 19:30 Uhr

## KARL-HEINZ KELDUNGS: NS-PROZESSE 1945 - 2015

Karl-Heinz Keldungs, lange Jahre Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf, hat die Rechtsprechung in den NS-Prozessen der vergangenen 70 Jahre einer kritischen Prüfung unterzogen. Entstanden ist hieraus der 500-Seiten-Band „NS-Prozesse 1945 – 2015. Eine Bilanz aus juristischer Sicht“ (Edition Virgines). Mit dem Blick eines erfahrenen Richters analysierte Keldungs zunächst die Prozessverläufe, dann die Entwicklung der Rechtsanwendung durch die Gerichte, unter anderem bei der Feststellung der Täterschaft, der Beihilfe und des sogenannten Putativnotstands. Hierbei deckte er zahlreiche unverständliche Urteile auf, die zudem auf nicht nachvollziehbaren Strafmilderungsgründen beruhen.

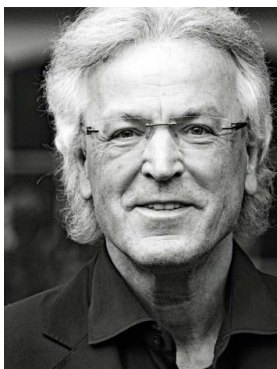
## REFERENTEN



**Karl-Heinz Keldungs**, 1948 in Düsseldorf geboren, studierte Jura in Köln und Freiburg und war anschließend von 1991 bis 2013 als Richter am Oberlandesgericht Düsseldorf tätig. Einer seiner Schwerpunkte ist bis heute das Baurecht. 2016 veröffentlichte er bereits das Buch „Große Strafprozesse vor Düsseldorfer Gerichten“ (Edition Virgines).



Anklagebank des  
Dachauer Prozesses, 1945



**Georg Aehling**, 68 Jahre alt, lebt in Lingen und war bis zu seiner Pensionierung in leitender Stellung im höheren Schulwesen mit Lehrämtern in Mathematik, Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Jura und Sozialwissenschaften tätig. Er ist Verleger der Edition Virgines aus Düsseldorf und Lingen mit den Schwerpunkten Literatur und Kunst.

## ABLAUF

MONTAG, 28. OKTOBER 2019

- 19:30 Begrüßung  
Dr. Michael Reitemeyer
- 19:35 Grußwort  
Dr. Heribert Lange,  
Forum Juden - Christen  
im Altkreis Lingen e. V.
- 19:40 Einführung  
Georg Aehling, Verleger, Edition  
Virgines, Düsseldorf/Lingen
- 19:45 Gespräch  
Karl-Heinz Keldungs und Georg Aehling
- 20:15 Karl-Heinz Keldungs:  
Vortrag zu ausgewählten NS-Prozessen
- 20:30 Gespräch und Diskussion